



was sind Lemminge?

Analogue - 3.2.2006 um 18:59

:40:

hopeless - 3.2.2006 um 19:04

kleine viecher aus nem alten computerspiel, die scheinbar willenlos sind und immer nur geradeaus laufen. je nachdem was man ihnen in den weg stellt oder aus dem weg räumt. hechsler, schluchten oder sowas. an wänden drehen sie um.

dian - 3.2.2006 um 19:46

Lemminge gibt es aber auch in echt... Sind irgendwelche skandinavischen Nagetiere, die Gerüchten zufolge dazu neigen, sich von einer Klippe ins Meer zu stürzen und kollektiven Selbstmord zu begehen, sobald ihre Population zu gross geworden ist.

Aber ich denke natürlich auch eher an das Computerspiel... da kamen die Viecher aus einem Eingang rausgefallen und liefen dann stur geradeaus. So lange, bis sie ein anderer gestoppt oder irgendwie umgeleitet hat. Dann wechselten sie die Richtung und liefen wieder geradeaus, bis sie wieder umgeleitet wurden oder in eine tödliche Falle plumpsten. Und genau diese Mentalität meine ich auch bei vielen Menschen zu erkennen... Ein Spielball zu sein, keinen eigenen Willen zu haben bzw. nicht in der Lage zu sein, diesen Willen zum Ausdruck zu bringen... Blind und schicksalsergeben durchs Leben zu marschieren und hoffen, dass irgendein Führer für einen mitgedacht hat und der Weg, auf den man geleitet wurde, auch tatsächlich ins sichere Ziel führt.

Unmensch - 3.2.2006 um 20:45

Zitat

Original von dian

Lemminge gibt es aber auch in echt... Sind irgendwelche skandinavischen Nagetiere, die Gerüchten zufolge dazu neigen, sich von einer Klippe ins Meer zu stürzen und kollektiven Selbstmord zu begehen, sobald ihre Population zu gross geworden ist.

Was jedoch eine Legende ist, wie man inzwischen weiss.

... - 4.2.2006 um 06:29

Lemminge sind ´ne Mausart.

Und die Geschichte, daß sie kollektiven Selbstmord begehn, stammt aus irgendeinem alten Filmschinken, könnte sogar Disney gewesen sein, weil deren Population sehr schwankend ist.

Die begehen aber keinen Selbstmord, sondern sterben ganz natürlich dann wieder aus, wenn es nicht mehr genug Nahrung für alle gibt, wenn die Population mal hoch war.

der_schmichi - 5.2.2006 um 00:32

lemmings, sehr geiles spiel...

Ina - 5.2.2006 um 11:03

Mir fiel letztens auf, dass Schneeschuhgänger genau so laufen wie die.

Eine tief verummte Horde mit Brettern an den Füßen, alle im Gleichschritt hintereinander, weil jeder in die Spuren des Vordermanns patscht - und das Ganze fünfzig Meter über dem Weg *löl*

Analogue - 5.2.2006 um 13:17

wow, so viele antworten!

Ich glaube ihr habt mich auszureichend aufgeklärt. Vielen dank :-)

Analogue - 5.2.2006 um 13:25

Zitat

Original von dian

[...]

Aber ich denke natürlich auch eher an das Computerspiel... da kamen die Viecher aus einem Eingang rausgefallen und liefen dann stur geradeaus. So lange, bis sie ein anderer gestoppt oder irgendwie umgeleitet hat. Dann wechselten sie die Richtung und liefen wieder geradeaus, bis sie wieder umgeleitet wurden oder in eine tödliche Falle plumpsten.

Und genau diese Mentalität meine ich auch bei vielen Menschen zu erkennen...

Ein Spielball zu sein, keinen eigenen Willen zu haben bzw. nicht in der Lage zu sein, diesen Willen zum Ausdruck zu bringen... Blind und schicksalsergeben durchs Leben zu marschieren und hoffen, dass irgendein Führer für einen mitgedacht hat und der Weg, auf den man geleitet wurde, auch tatsächlich ins sichere Ziel führt.

Da fällt mir spontan ein Zitat von Seneca (dem Echten) ein, der sowas gesagt hat wie, dass es blöd (obwohl er sicherlich nicht das Wort blöd benutzt hat...) ist nicht zu gehen, sondern sich treiben zu lassen und mitten im Wirbel der Dinge zu fragen, wie man eigentlich da hingekommen ist. Passt ganz gut zu Lemmingen finde ich. Ich finde übrigens, dass sich das ein bisschen wie ein Schimpfwort, also ziemlich abfällig anhört... Wer ist denn überhaupt auf diesen Begriff für Menschen gekommen?

der_schmichi - 5.2.2006 um 17:35

diese legende besagt, dass die lemminge sich kollektiv von einer klippe stürzen. keiner der lemminge ist tapfer bzw clever genug sein eigenes ding durchzuziehn. genauso kann man dieses bild auf die menschen übertragen. Wir bewegen uns im gleichschritt auf unserern eigenen untergang zu und kaum einer bemerkt es...

dian - 6.2.2006 um 01:36

Zitat

Ich finde übrigens, dass sich das ein bisschen wie ein Schimpfwort, also ziemlich abfällig anhört...

Klar klingt es irgendwie abfällig. Wenn du magst, kannst du stattdessen ja Schafe oder Zombies sagen. □
Ist aber natürlich alles nicht ganz korrekt, denn im Gegensatz zu Tieren und den meisten Untoten haben die Menschen die Möglichkeit, sich und ihr Handeln zu reflektieren und gegebenenfalls Änderungen daran vorzunehmen.

Um so erschreckender, dass es trotzdem noch so viele gibt, die sich bereitwillig in Uniformen stecken, kontrollieren und manipulieren lassen.

Zitat

Wer ist denn überhaupt auf diesen Begriff für Menschen gekommen?

Also ich sag das eigentlich schon, seit ich damals das Computerspiel gezockt habe. Bin aber sicher nicht der erste, der auf diesen Vergleich gekommen ist.

hopeless - 6.2.2006 um 01:44

das erinnert mich daran, dass ich seit langem schon vorhabe, mal jemandem zu sagen, dass ihm die uniform gut steht..

quaid - 6.2.2006 um 01:45

es ist vielleicht tatsächlich abwertend. aber das darf man nicht auf den beziehen der es sagt. denn auch dafür gibt es einen grund.

und hier muss man unterscheiden zwischen tatsache und beleidigung. ich setze einfach mal voraus, absichtlich beleidigen will hier niemand irgendwen. vor allem nicht eine unbekannte, breit gefächerte und in eine schublade gepackte masse von menschen..

also wenn ich von lemmingen spreche, denke ich besonders gerne an menschen, die an alles denken nur nicht an das relevante. das können schon kleinigkeiten sein. ich bin vielleicht ein kleingeist, könnte mich aber schon aufregen wenn so eine oma auf einem gehweg lang läuft wo rechts ne straße und links ne mauer ist.. sie in der mitte läuft, mit der rechten hand ne schwere tasche trägt, die linke hand daraufhin zum kompensieren des gewichtes ausschwenkt und sie somit den ganzen weg für sich einnimmt.

ein sehr gutes und bekanntes sample ist auch der normalbürger, der keinem mitbürger hilft der verwundet und hilfeschreiend auf der straße liegt. selbst wenn 20 leute drum rum stehen..etwas unternehmen werden die wenigsten. dasselbe bei drohender vergewaltigung oder sowas. grund dafür, um mal kurz auszuschweifen, soll ja die angst sein, sich in den vordergrund zu stellen, wo alle einen anstarren, und sich dann vielleicht zu blamieren und ausgelacht zu werden. klingt absurd, ist aber so. da fehlt zivilcourage, oder einfach mut.

aber wo wir gerade bei beispielen sind.. gebt doch mal ein paar ganz persönliche beispiele ab, wann für euch ein mensch einfach nur gedankenlos mit der menge mitschwimmt und locker als "lemming" durchgehen würde..

Analogue - 6.2.2006 um 01:59

Zitat

Original von Q

es ist vielleicht tatsächlich abwertend. aber das darf man nicht auf den beziehen der es sagt. denn auch dafür gibt es einen grund.

und hier muss man unterscheiden zwischen tatsache und beleidigung. ich setze einfach mal voraus, absichtlich beleidigen will hier niemand irgendwen. vor allem nicht eine unbekannte, breit gefächerte und in eine schublade gepackte masse von menschen..

ok.

Zitat

Original von Q

also wenn ich von lemmingen spreche, denke ich besonders gerne an menschen, die an alles denken nur nicht an das relevante. das können schon kleinigkeiten sein. ich bin vielleicht ein kleingeist, könnte mich aber schon aufregen wenn so eine oma auf einem gehweg lang läuft wo rechts ne straße und links ne mauer ist.. sie in der mitte läuft, mit der rechten hand ne schwere tasche trägt, die linke hand daraufhin zum kompensieren des gewichtes ausschwenkt und sie somit den ganzen weg für sich einnimmt.

das kann ich wiederum nicht verstehen. du bist doch noch jung und kannst an der omma vorbeilaufen. was stört dich denn bitte daran? dass die gute Frau vielleicht alleine ist und niemanden hat, der ihr die Einkäufe macht? Oder dass sie nicht jeden tag in den Supermarkt rennt, um dann eine leichtere Tasche tragen zu können? oder dass der gehweg da ein bisschen zu eng ist?

Zitat

Original von Q ein sehr gutes und bekanntes sample ist auch der normalbürger, der keinem mitbürger hilft der verwundet und hilfeschreiend auf der straße liegt. selbst wenn 20 leute drum rum stehen..etwas unternehmen werden die wenigsten. dasselbe bei drohender vergewaltigung oder sowas.

grund dafür, um mal kurz auszuschweifen, soll ja die angst sein, sich in den vordergrund zu stellen, wo alle einen anstarren, und sich dann vielleicht zu blamieren und ausgelacht zu werden. klingt absurd, ist aber so. da fehlt zivilcourage, oder einfach mut.

jep, da geb ich dir recht. Hab ich mal einen Krimi zu gesehen, "Bella Block", läuft ab und zu samstags im zdf. Es ging da allerdings um ein Ehepaar, was mitangesehen hat, wie eine junge polin am heiligsten tage vergewaltigt wurde, die frau wollte dagegen was tun, konnte aber nicht, weil sie von ihrem mann unterdrückt wird, der sie selbst auch vergewaltigt hat.

konkrete beispiele für lemminge? müsst ich n bisschen drüber nachdenken, dafür ist es aber zu spät.

Unmensch - 6.2.2006 um 02:31

Zitat

Original von Q

also wenn ich von lemmingen spreche, denke ich besonders gerne an menschen, die an alles denken nur nicht an das relevante. das können schon kleinigkeiten sein. ich bin vielleicht ein kleingeist, könnte mich aber schon aufregen wenn so eine oma auf einem gehweg lang läuft wo rechts ne straße und links ne mauer ist.. sie in der mitte läuft, mit der rechten hand ne schwere tasche trägt, die linke hand daraufhin zum kompensieren des gewichtes ausschwenkt und sie somit den ganzen weg für sich einnimmt.

Für dich gehört es zu den relevanten Dingen des Lebens, wo man auf Gehwegen zu laufen hat?

Also für mich nicht. Mir rief sogar mal ein lustiger Fahrradfahrer nach "Du Arschloch, der Gehweg ist rechts", nur weil ich diese schwere Straftat begangen habe. Würdest du es ihm gleich tun?

Ich zumindest würde mich nicht auch noch so weit einkesseln lassen, dass man mir vorzuschreiben hat, WIE und WO ich zu laufen habe. Und das gehört nun mal ebenso zu den Kleinigkeiten des Lebens, wo es schon anfängt mit der Unterdrückung und dem Anpassungszwang.

In diesem Sinne: Alte Omas sind die grössten Rebellen!

quaid - 6.2.2006 um 03:38

@analogue:

Zitat

das kann ich wiederum nicht verstehen. du bist doch noch jung und kannst an der omma vorbeilaufen. was stört dich denn bitte daran? dass die gute Frau vielleicht alleine ist und niemanden hat, der ihr die Einkäufe macht? Oder dass sie nicht jeden tag in den Supermarkt rennt, um dann eine leichtere Tasche tragen zu können? oder dass der gehweg da ein bisschen zu eng ist?

es gab tatsächlich mal einen derartigen fall. das war schon recht lange her und ich war mit fahrrad unterwegs richtung schule. und es war kein vorbeikommen an der oma! die war auch noch schwerhörig, da half keine klingel und nix. aber zum glück war die abzweigung net weit entfernt.
jedenfalls war da wirklich links ne mauer und rechts ne vielbefahrene straße.

@unmensch:

Zitat

Für dich gehört es zu den relevanten Dingen des Lebens, wo man auf Gehwegen zu laufen hat?
Also für mich nicht.

du musst dazu sagen (so wie ich es ja auch tat ☐) das ich ein kleingeist bin, was das angeht.
und ich sag dir auch, wieso:

Zitat

Ich zumindest würde mich nicht auch noch so weit einkesseln lassen, dass man mir vorzuschreiben hat, WIE und WO ich zu laufen habe.

es gibt einen guten grund, warum man "optimal" am z.b. rechten rand eines weges laufen sollte.
aber es gibt keinen grund, in der mitte zu laufen sodass vllt jemand der schneller unterwegs ist net vorbei kann.

und die oma ist kein rebell, schon gar nicht der größte rebell. denn sei weiß nicht, was sie tut :D

[edit] ich will hier net den eindruck erwecken, das ich mir ne optimierte gesellschaft wünsche wo jeder ständig darüber nachdenkt wie er am wenigsten seinem nächsten im weg steht.

aberes hat nunmal in geringstem maße mit egoismus und selbstzentrierung zu tun, wenn man nicht an andere denkt und sich einfach so treiben lässt, während man seinen fetten schwabbel körper durch die stadt schleppt und dabei dem klingelnden nörgelnden fahrradfahrer hinter sich keine chance gibt, zu überholen -.-[/edit]

... - 6.2.2006 um 03:57

Alte Omas haben aber auch viel mehr Zeit als unsereins, @Unmensch. Wenn ich mit denen in einer Schlange stehe, z.B. bei unserem Bäcker und die drängeln sich vor, dann bin ich auch immer ganz charmant und sage denen, daß sie gerne vor dürfen, denn "Sie sehen ja wirklich so aus, daß sie möglichst schnell dran kommen müssen, sonst sind sie ja verstorben, bevor sie die Brötchen essen können!"

Erstmal was zu dem Herabwürdigen:

Also, ich finde, es wertet maximal die Lemminge herab.

Erstmal aus dem Grunde, daß eben diese Lemminge ganz natürlich aussterben, wenn ihre Population zu stark gestiegen ist und dieser Walt - Disney - Film das so gemacht hat, daß die einfach die armen Lemminge in einen Abgrund gewaltsam hereingetrieben haben. Das ganze war kein Suizid, sondern einfach nur eine normale Tötung von Lebewesen, die schwächer waren als sie ihre Mörder.

Und selbst, wenn sie diesen kollektiven Selbstmord begangen hätten, dann müßte man zumindest darüber nachdenken, ob da nicht auch was ziemlich solidarisches dran gewesen wäre, wenn sie dadurch die einzige Möglichkeit genutzt hätten, einer übermäßigen Population zu begegnen. Damit wären sie immerhin weiter als wie die meisten Menschen. Und Kondome oder Anti - Baby - Pillen gibt es wahrscheinlich für Lemminge nicht.

Beispiele, @q:?

Gibt es die nicht genug?

Ich hab´heute wieder sowas erlebt, aber den Fall zu schildern würde einfach zu lange dauern.

Ich hab´mich in letzter Zeit darauf konzentriert, mal darauf zu achten, wie oft es diese "Lemminge" gibt auch in den Kreisen, die man eigentlich immun dagegen halten sollten.

Mal ein paar Beispiel aus der aktuellen Politik:

Wie viel GRÜNENwähler gibt es noch immer, obwohl die in der Regierung Kriege führen, das Sozialsystem so beschneiden, daß es kaum noch Möglichkeiten der eigenen Selbstbestimmung gibt und obwohl sie unter ihrer Regierungszeit faktisch die Grundlagen für einen totalen Überwachungsstaat geschaffen haben? Aber die hatten nun mal vor 35 Jahren oder so, das Image, fortschrittlicher zu sein als die CDUCSUSPDFDP und keiner bemerkt, daß es nur noch ein dämlicher Fischerwahverein ist aus längst vergangenen Zeiten.

Wie viele Leute halten sich für besonders aufgeschlossen und modern, wenn sie George W. Bush beschimpfen als Kriegstreiber und nehmen nicht zur Kenntnis, daß der Staat, in dem sie leben wie z.B. die BRD zwei völlig überflüssige Kriege geführt hat in Afghanistan und im Kosovo?

Wie viele Leute merken gar nicht mehr, was sie für einen faschistoiden Scheiß labern, wenn sie über "die Amis" herziehen, als sei eine Nationalitätenzugehörigkeit jemals ein Ausdruck gewesen für bestimmte Eigenschaften (außer in der Ansicht der Faschos)?

Und gerade aus angeblich linken Kreisen kommen diese "Lemminge", ich würde sie lieber Nachplapperer nennen, die zu faul sind, zum konsequenten Denken?

hopeless - 6.2.2006 um 19:42

gibts n ganz witziges buch dazu: "linke lebenslügen" vom ex-mann von ulrike meinhoff.. keine ahnung wie der heißt.

... - 7.2.2006 um 06:52

Der Typ heißt Röhl und ist eigentlich ein Oberarschoch.

Der hat damals die "Konkret" zu ´ner Tittenzeitschrift verkommen lassen, der hat einfach die Seiten von links nach rechts gewechselt. So meine ich das weniger.

Ich habe eher was gegen Menschen die immer schön brav mit dem angeblichen linken Mainstream mitschwimmen ohne darüber nachzudenken, was sie da machen.

Der jetzige Herausgeber von KONKRET, dieser Gremliza, der entlarvt solche "Halb - Mitte - Links - Oben- Lemminge" schon eher.

hopeless - 7.2.2006 um 19:56

meinetwegen arschloch, aber die stellen, die ich kurz angelesen hab, waren wie gesagt recht unterhaltsam. und zu der sache mit der konkret hat er da auch ne etwas andere sicht, wenn ich mich recht erinnere.

... - 8.2.2006 um 03:36

Wenn Du was findest von dem, poste das mal vielleicht hat der ja auch was Gescheites mal geschrieben.

hopeless - 8.2.2006 um 20:12

ne also mir war das auch zu dünn, um da extra nach was zu suchen... nur wegen nen paar guten stellen.
